

Germany-Berlin: Data storage services

OJ S 60/2018 27/03/2018

Contract notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) / Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)

Postal address: Holzmarktstraße 15 – 17

Town: Berlin

NUTS code: DE3 Berlin

Postal code: D-10179

Country: Germany

Contact person: Bereich Einkauf / Materialwirtschaft, FEM-SE2 (ILPZ 42300)

E-mail: Einkauf.SE2@bvg.de

Telephone: +49 3025620256

Fax: +49 3025620325

Internet address(es):

Main address: <http://www.bvg.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://unternehmen.bvg.de/de/Unternehmen/BVG-Business/Auftragsvergabe/Europaweite-Vergaben>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erneuerung der Backup Restore SAN und Storage Landschaft (BaReSS2)

Reference number: FEM-SE2/18/00212

II.1.2. Main CPV code

72317000 Data storage services

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Der Auftraggeber (AG) plant, ein Projekt zur Ablösung und Erneuerung der zentralen Backup-/Restore-Landschaft und der eingebundenen zentralen Storage- sowie SAN (Storage Area

Network) Umgebung durchzuführen. Das Projekt umfasst die Erneuerung der Backup / Restore-Libraries (Tape Library und virtuelle Disk Libraries), der genutzten Storage-Systeme sowie der gesamten Storage Area Network Infrastruktur (Directoren, FC-Switches) im Wege des Kaufs. Die auszutauschende Infrastruktur ist als Hochverfügbarkeitslösung aufgebaut und über 2 Rechenzentren und einen erweiterten Serverraum verteilt. Ziel der Ausschreibung ist der Austausch der vorhandenen Systeme inkl. der Erbringung weiterer Dienstleistungen sowie der Aufbau einer performanten und redundanten Storage-Virtualisierungsschicht auf separater Hardware und die Wartung des Systems über 5 Jahre.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE3 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftraggeber (AG) plant, ein Projekt zur Ablösung und Erneuerung der zentralen Backup-/Restore-Landschaft und der eingebundenen zentralen Storage- sowie SAN (Storage Area Network) Umgebung durchzuführen.

Das Projekt umfasst die Erneuerung der Backup / Restore-Libraries (Tape Library und virtuelle Disk Libraries), der genutzten Storage-Systeme sowie der gesamten Storage Area Network Infrastruktur (Directoren, FC-Switches) im Wege des Kaufs.

Die auszutauschende Infrastruktur ist als Hochverfügbarkeitslösung aufgebaut und über 2 Rechenzentren und einen erweiterten Serverraum verteilt. Die angeschlossenen Systeme / Applikationen sind durch intern abgeschlossene SLAs und -abhängig von den genutzten Betriebssystemen- als MS-Cluster oder Stand-Alone, VMware Hosts (ESX) sowie als Power System (VIO) konfiguriert.

Ziel der Ausschreibung ist der Austausch der vorhandenen Systeme inkl. der Erbringung weiterer Dienstleistungen sowie der Aufbau einer performanten und redundanten Storage-Virtualisierungsschicht auf separater Hardware. Hierdurch soll die Leistungsfähigkeit der Storage-Systeme, der Backup-Systeme sowie des Speichernetzwerks gesteigert und an die aktuellen sowie zukünftigen technischen Anforderungen und Möglichkeiten angepasst werden. Zudem sollen mit dem Projekt die Betriebsabläufe des AG im Hinblick auf die bereitzustellenden Systeme verbessert werden. Dazu gehören neben der Effizienzsteigerung administrativer Tätigkeiten in der Systemverwaltung und Aufbau eines KPI-basierten Monitorings und Reportings auch die konzeptionelle Verbesserung im Bereich Restore & Backup und Disaster Recovery, wie zum Beispiel Serverless-Backup / Zerodowntime-Backup. Zur Erhöhung der Ausfallsicherheit, zur Minimierung von Ausfallzeiten für Wartungsarbeiten sowie zur optimalen Nutzung vorhandener Ressourcen sollen künftig aktuelle Technologien, z. B. SAN- und Storage-Virtualisierung, synchrone und asynchrone Datenspiegel, Snapshots, Thin Provisioning, Storage Pooling, unterschiedliche Tier-Level, etc. eingesetzt werden. Mit der Ausschreibung soll gleichzeitig ein Wartungsvertrag über 5 Jahre geschlossen werden. Die Verträge zur derzeit eingesetzten BaReSS Umgebung laufen zum 15.11.2018 aus. Die Feinkonzeption hat dies zu berücksichtigen und maximal sicherzustellen, anderenfalls klar aufzuzeigen, bis wann die Implementierung der neuen BaReSS Umgebung und der Rückbau der derzeit eingesetzten BaReSS Umgebung erfolgen kann.

II.2.5.

Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die BVG hat das Recht, den Vertrag einseitig einmal um 24 Monate zu verlängern. Dieses Optionsrecht muss zu seiner Wirksamkeit von der BVG spätestens 6 Monate vor dem Laufzeitende durch schriftliche Mitteilung an den Auftragnehmer in Anspruch genommen werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bieter hat mit seinem Teilnahmeantrag den Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung Variante 1-3“ auszufüllen, zu unterschreiben und einzureichen. Darin sind unter anderem Erklärungen abzugeben zu:

- Eintragungen in das Korruptionsregister,
- Eintragung in das Berufs- und Handelsregister,
- Berufsstand,
- Berufsgenossenschaft inkl. Beitragszahlung,
- Vorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB

Gegebenenfalls werden beim Bieter weitere Nachweise angefordert. Diese sind nur nach Aufforderung vorzulegen.

Im Falle einer Eignungsleihe ist eine Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe einzureichen. Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind im Falle der Eignungsleihe auch vom Nachunternehmen bzw. Bietern der Bietergemeinschaft beizubringen.

Teilnahmeanträge und Angebote, die keine vollständigen Erklärungen enthalten, können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

Nähere Angaben sind den unentgeltlich und uneingeschränkt zur Verfügung stehenden Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat mit seinem Teilnahmeantrag den Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung Variante 1-3“ auszufüllen, zu unterschreiben und einzureichen. Darin sind unter anderem Erklärungen abzugeben zu:

- Bestehen und Höhe einer Betriebshaftpflicht-/ Berufshaftpflichtversicherung,
- Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren bzgl. vergleichbarer Leistungen,
- jahresdurchschnittliche Menge an Beschäftigten (letzte 3 Jahre).

Des Weiteren soll der durchschnittliche Netto-Jahresumsatz für die letzten 3 abgeschlossenen Jahre im Bereich „Lieferung von SAN Hard- und Software“ angegeben werden.

Weiterhin sollen Angaben zu der durchschnittlichen Anzahl der in Deutschland festangestellten IT-Beschäftigten in den letzten 3 Jahren, u.a. gegliedert in die Bereiche „Storage Systeme“ und „Backup- und SAN-Systeme“, gemacht werden.

Spätestens im Auftragsfall ist zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche aus diesem Auftrag unverzüglich eine Berufshaftpflichtversicherung i.H.v. 10 Mio. Euro je Schadensereignis abzuschließen. Die Berufshaftpflichtversicherung ist während der gesamten Vertragszeit zu unterhalten und nachzuweisen.

Nähere Angaben sind den unentgeltlich und uneingeschränkt zur Verfügung stehenden Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat mit seinem Teilnahmeantrag den Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung Variante 1-3“ auszufüllen, zu unterschreiben und einzureichen. Darin sind unter anderem Erklärungen abzugeben zu:

- Erklärung, dass die für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen entsprechend qualifiziert sind.

Die Qualitätssicherungsmaßnahmen im Unternehmen sollen dargestellt werden.

Der Nachweis eines lizenzierten Herstellersupports ist durch Bestätigung des Herstellers zu erbringen.

Darstellung, wie Instandhaltungsleistungen innerhalb der vorgegebenen Zeiten sichergestellt werden.

Zum Nachweis der Eignung sind mindestens drei vergleichbare Referenzen der letzten 5 Jahre vorzulegen. Die Referenz ist dann mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn sie der Beschreibung der in dieser Bekanntmachung genannten Rahmenbedingungen entspricht, insbesondere wenn sie innerhalb der öffentlichen Verwaltung erbracht wurde und eine Projektlaufzeit von mindestens 24 Monaten aufweist. Darüber hinaus sollte eine mit den Anforderungen des Auftragsgegenstandes vergleichbare Leistung nachgewiesen werden. Dabei ist auf die eingesetzten Methoden und Vorgehensweisen einzugehen und die Vergleichbarkeit mit dem Ausschreibungsgegenstand ausführlich darzulegen.

In die Bewertung fließen mindestens drei Referenzen ein. Reicht ein Bewerber mehr als drei Referenzen ein, sind vom Bieter die zu wertenden Referenzen zu kennzeichnen (mindestens 3).

Nähere Angaben sind den unentgeltlich und uneingeschränkt zur Verfügung stehenden Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Besondere Vertragsbedingungen nebst Anlagen,

- das Latenheft der BVG nebst Anlagen,
- das Zuschlagsschreiben der BVG und die darin in Bezug genommenen Dokumente, insb. das Angebot des Auftragnehmers einschließlich des Preisblattes,
- die zusätzlichen Vertragsbedingungen der BVG für die Ausführung von Leistungen,
- die VOL/B in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung,
- das BGB unter Ausschluss des UN-Kaufrechts

Mit dem Angebot einzureichen sind Eigenerklärungen zur Frauenförderung sowie zu Tariftreue, Mindestlohnentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen. Die Einhaltung dieser gesetzlichen Verpflichtungen wird vertraglich festgeschrieben.

Genauere Angaben und entsprechende Vordrucke sind in den Vergabeunterlagen enthalten. Achtung: Die Zuschlagerteilung in dem o.g. Vergabeverfahren erfordert die Zustimmung des Aufsichtsrates der BVG. Folglich behält sich die BVG bei einer ausbleibenden Zustimmung vor, das Vergabeverfahren aufzuheben (§ 57 SektVO) und keinen Zuschlag zu erteilen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/04/2018

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 14/05/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/09/2018

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Verfahrensablauf

Die Ausschreibung wird in 2 Stufen durchgeführt:

- Teilnahmewettbewerb mit dem Eingang der Teilnahmeanträge und der sich anschließenden Eignungsprüfung und Wertung,
- Angebotsphase mit dem Eingang der Angebote und der sich anschließenden Prüfung und Wertung der Angebote sowie der Durchführung von Bietergesprächen

Die Beantwortung evt. Fragen, die die Erstellung des Teilnahmeantrages oder diesbezüglichen Unterlagen betreffen, erfolgt ausschließlich per Download unter dem in der Bekanntmachung Ziffer I.3) angegebenen Link. Bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist sind interessierte Unternehmen daher verpflichtet, regelmäßig und selbständig auf zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente zu achten. Ein separater Hinweis durch die Vergabestelle erfolgt nicht.

Entsprechend §41 Abs. 1 SektVO können die Bewerber bereits ab der Bekanntmachung sämtliche Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt für den Teilnahmewettbewerb (sowie Unterlagen für die Angebotsabgabe bzw. Verhandlungsphase) unter dem unter Punkt I.3 genannten Link abrufen.

Alle weiteren Informationen zu diesem Verfahren wie Leistungsänderungen, Beantwortung von Bieterfragen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden nur den zur Angebotsabgabe zugelassenen Bewerbern zur Verfügung gestellt.

Die Beantwortung evt. Fragen, die die Angebotserstellung betreffen, erfolgt nur, sofern die Fragen bis zum 7.6.2018 bei der unter I.1) genannten Stelle eingereicht werden.

Die BVG behält sich vor, den Zuschlag auf Grundlage der ersten verbindlichen Angebote ohne Verhandlungen oder Einholung weiterer Angebote zu erteilen.

2) weitere zusätzliche Angaben:

Zu Ziff. II.2.5) Zuschlagskriterien.

Bei der Vergabe von öffentl. Aufträgen erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den Regelungen des § 1, 7 und 8 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz entsprechenden und sonst gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag, die Ausbildungsplätze bereitstellen, sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbünden beteiligen. Als Nachweis ist von den für den Zuschlag in Betracht kommenden Bietern eine Bescheinigung der für die Berufsausbildung zuständigen Stelle vorzuhalten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach §97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unter anderem unzulässig, soweit.

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Zu den weiteren Anforderungen vgl. §§ 160 ff. GWB.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/03/2018